Ersetzungsantrag

04. Sitzung der Stadtvertretung am 16.11.2009

Tagesordnungspunkt: 32

„Entschließungsantrag

zu den Steuersenkungsplänen der neuen Bundesregierung“

Einbringer: **CDU / FDP - Fraktion**

Die Stadtvertretung möge anstelle der Drucksache 00210/2009 folgendes beschließen:

Die Stadtvertretung begrüßt die geplante Entlastung von Familien und Unternehmen durch die Bundesregierung. Die Erhöhung des Kinderfreibetrages von 6.024 Euro auf 7.008 Euro sowie die Erhöhung des Kindergeldes um 20 Euro stärkt auch die Familien in der Landeshauptstadt Schwerin. Von der Absenkung des Umsatzsteuersatzes bei Beherbergungskosten auf 7 Prozent profitiert die Hotelbranche. Diese Maßnahmen sollen mittelfristig auch zu mehr Wachstum und Beschäftigung führen. Hiervon wird Mecklenburg-Vorpommern als Tourismusland Nr. 1 in Deutschland besonders profitieren.

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, sich in geeigneter Weise auf Landes- und Bundesebene dafür einzusetzen, dass die Finanzierung dieser Entlastungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen im Verhältnis zu ihrer jeweiligen finanziellen Leistungskraft verteilt wird. Es kann daher keine wesentlichen zusätzlichen Belastungen für die Kommunen geben.

Deckungsvorschlag bei Mehrausgaben oder Mindereinnahmen: keine

Nur vom Präsidium auszufüllen!

- angenommen
- abgelehnt

Sebastian Ehlers

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender